

Medienmitteilung

Schaffung einer neuen Wachstumsplattform

Oerlikon unterzeichnet Vertrag zur Übernahme von INglass, einem weltweit führenden Hersteller von hochpräzisen Polymer Heisskanalsystemen. Akquisition beschleunigt Umsetzung der Expansionsstrategie im Bereich der Polymerverarbeitung

- INglass ist mit seiner Division HRSflow Marktführer für Heisskanalsysteme.
- Diese Technologie ist eine ideale Ergänzung zu den bereits vorhandenen Kompetenzen von Oerlikon im Bereich Polymer-Durchflussregelung und wird zum Ausbau der Marktpräsenz beitragen.
- Mit der Übernahme beschleunigt Oerlikon die Umsetzung der Diversifizierungsstrategie im Chemiefasergeschäft, um so auf dem wachstumsstarken Markt für Polymerverarbeitungslösungen zu expandieren.
- Die Division Manmade Fibers wird in Polymer Processing Solutions umbenannt.
- Die Übernahme wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 abgeschlossen sein.

Pfäffikon (Schwyz, Schweiz) – 23. April 2021 – Oerlikon, eine führende Anbieterin in den Bereichen Oberflächentechnologien, Polymerverarbeitung und Additive Manufacturing, gab heute die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme des italienischen Unternehmens INglass S.p.A. und dessen marktführendem Geschäftsbereich HRSflow für Heisskanalsystemtechnologie bekannt.

«Mit der Übernahme von INglass beschleunigen wir die Umsetzung unserer Strategie der Expansion auf Märkte mit starkem Wachstumspotenzial. Dadurch erweitern wir unseren OEM-Kundenstamm in anderen Branchen und heben unser Polymerverarbeitungsgeschäft auf eine ganz neue Wachstumsschiene», so Dr. Roland Fischer, CEO des Oerlikon Konzerns. «Diese Übernahme wird erwartungsgemäss auch bei unseren Divisionen Polymer Processing und Surface Solutions für weitere Synergieeffekte sorgen.»

«Mit INglass übernehmen wir ein marktführendes Unternehmen für Polymer-Durchflussregelungslösungen, das zahlreiche Erfolge auf vielen Märkten vorweisen kann», ergänzt Georg Stausberg, CEO der Division Polymer Processing Solutions von Oerlikon. «Durch die Bündelung unseres Know-hows und unserer Kompetenzen in den Bereichen Polymerverarbeitung und Schmelzeverteilung werden unsere weltweite Marktpräsenz und unsere namhaften Marken zur echten Erfolgsformel. Dadurch kommen wir unserem Ziel näher, im Bereich der Polymerverarbeitung zur marktführenden Anbieterin auf einem attraktiven Wachstumsmarkt für Komponentenlösungen zu werden.»

Der Abschluss der Transaktion unterliegt den üblichen behördlichen Genehmigungen und Abschlussbedingungen. Er wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 erfolgen.

INGlass ist ein führender Anbieter im Automobilbau und expandiert in weitere Sektoren

INGlass S.p.A. ist ein international erfolgreiches Unternehmen und wurde 1987 gegründet. Zu seinem Produktportfolio zählen Heisskanalsysteme sowie Ingenieur- und Beratungsleistungen für die Entwicklung innovativer Polymerverarbeitungsprodukte. Die Heisskanalsysteme der Marke HRSflow von INglass werden in unterschiedlichen Industriezweigen eingesetzt, vom Automobilbau über Konsumgüter- und Haushaltsgeräte bis hin zur Verpackungsindustrie, der Abfallwirtschaft sowie dem Bau- und Transportsektor. Der Unternehmenssitz von INglass befindet sich in San Polo di Piave unweit von Venedig. Der Umsatz von INglass belief sich im Jahr 2020 auf ca. CHF 135 Mio. Man geht davon aus, dass die Übernahme unverzüglich positive Auswirkungen auf die Gewinnmargen und Cashflows von Oerlikon haben wird. INglass beschäftigt über 1 000 Mitarbeitende an 55 Standorten in aller Welt. Dazu zählen Produktionswerke in Italien, China und den USA. HRSflow beliefert direkt OEM-Kunden aus der Automobilindustrie und weiteren Branchen.

Neuer Geschäftsbereich mit grossem Wachstumspotenzial

Oerlikon bietet eine Reihe von Lösungen im Bereich der hochpräzisen Durchflussregelung. Dazu zählt derzeit ein umfangreiches Sortiment an Zahnradpumpen für die Textilindustrie und andere Industriezweige wie etwa den Automobilbau, die chemische Industrie sowie die Lack- und Farbenindustrie. HRSflow wird in diesen bereits bestehenden Geschäftsbereich integriert. Aus der Integration wird der Geschäftsbereich Flow Control Solutions von Oerlikon entstehen, der Teil der Oerlikon Division Polymer Processing Solutions sein wird.

«Wir sind fest davon überzeugt, dass wir im Oerlikon Konzern das Potenzial unserer Heisskanalsystemtechnologie noch besser nutzen können. Durch die Bündelung mit den Kompetenzen von Oerlikon in den Bereichen Zahnradpumpen und Schmelzeverteilung werden wir uns auf dem weltweiten Wachstumsmarkt im Bereich der hochpräzisen Durchflussregeltechnologie als eines der führenden Spezialunternehmen positionieren», so Antonio Bortuzzo, CEO von INglass S.p.A.

Die Finanzierung der Übernahme wird durch bestehende Kreditfazilitäten von OC Oerlikon sichergestellt.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Ihre Lösungen und umfassenden Services, ergänzt durch moderne Werkstoffe, verbessern und optimieren die Leistung und Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse der Kunden in wichtigen Industriezweigen. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Manmade Fibers. Der Konzern ist mit über 10 600 Mitarbeitenden an 179 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2020 einen Umsatz von CHF 2,3 Mrd.

Über INglass

INGlass S.p.A. ist ein international erfolgreiches Unternehmen, das 1987 gegründet wurde. Das Produktportfolio umfasst Heisskanaltechnologie sowie Engineering- und Beratungsleistungen für die Weiterentwicklung von Produkten der Polymerverarbeitung. Die HRSflow-Heisskanalsysteme von INglass werden in zahlreichen Branchen eingesetzt, von der Automobil-, Konsumgüter- und Haushaltsgeräteindustrie bis hin zur Verpackungs-, Abfallwirtschafts-, Bau- und Transportbranche. Der Hauptsitz von INglass befindet sich in San Polo di Piave, Italien, in der Nähe von Venedig. 2020 betrug der Umsatz von INglass ca. CHF 135 Mio. INglass hat mehr als 1 000 Mitarbeiter und 55 Standorte weltweit, darunter Produktionsstätten in Italien, China und den USA. HRSflow beliefert direkt OEM-Kunden in der Automobilbranche und anderen Industrien. www.inglass.it

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Floetner
Head of Communications,
Marketing & Public Affairs
Tel: +41 58 360 98 68
kerstin.floetner@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

André Wissenberg
Head of Marketing, Corporate Communications
and Public Affairs
Polymer Processing Solutions Division
Tel: +49 2191 67 2331
andre.wissenberg@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Chiara Montagner
Marketing & Communication Manager
INGlass S.p.A.
Tel: +39 0422 750 127 (from 8.30 AM to 3PM)
Fax: +39 0422 750 303
Mob: +393466239977
E-mail: chiara.montagner@inglass.it
www.inglass.it

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.